

18. September 2001

### Land Niederösterreich vergibt erstmals Top-Stipendien

#### Anträge können ab sofort gestellt werden

„Als Top-Region braucht Niederösterreich gut ausgebildete Nachwuchskräfte. Vor allem der Wirtschaftsstandort Niederösterreich profitiert davon, wenn es künftig mehr Absolventen besonders gefragter Studienrichtungen gibt“, ist Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll überzeugt. „Leistung muss sich lohnen“, so Pröll, daher vergibt das Land Niederösterreich erstmals Stipendien in der Höhe von 10.000 Schilling (726,73 Euro) für Studierende an folgenden Hochschulen:

TU Wien, TU Graz und Uni Linz für die Studienrichtungen Informatik, Elektrotechnik, Wirtschaftsingenieurwesen, Telematik, Mechatronik, Technische Chemie und Technische Physik

Montanistische Universität Leoben: Werkstoffwissenschaften, Kunststofftechnik und industrieller Umweltschutz

Universität für Bodenkultur Wien: Lebensmittel- und Biotechnologie

Die Studienrichtungen werden von einer Jury jeweils für ein Jahr unter dem Vorsitz des Technologiebeauftragten des Landes, Dipl.Ing. Franz Viehböck, festgelegt. Voraussetzungen zur Erlangung dieses einmaligen, nicht rückzahlbaren Zuschusses sind der Hauptwohnsitz in Niederösterreich (Stichtag 11. Juli 2001), die erfolgreiche Ablegung der ersten Diplomprüfung und die Inskriptionsbestätigung für das laufende und das vorangegangene Semester.

Anträge können ab sofort bis 30. Juni 2002 gestellt werden, und zwar online oder per Post. Das Formular ist im Internet unter [www.noel-lak.at](http://www.noel-lak.at) abrufbar. Nähere Auskünfte dazu gibt es auch unter der Informations-Hotline 0800-88 22 88.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: [presse@noel.gv.at](mailto:presse@noel.gv.at)